

## Ilos, Beherrscher von Troas.

1330 v. Chr Geb.

Er war des Troos (m. s. S. 127) Nachfolger, und die Stadt Troja führt nach ihm auch den Namen Ilios oder Iliou. Eines Tages fiel in diese, zu der Zeit schon ziemlich große und wohlbesetzte Stadt der Athena (oder Minerva) hölzernes Bild, genannt das Palladion (Palladium) aus hoher Luft herab, und Ilos fand es. Das war nun für ihn und alle Einwohner der Stadt eine große Freude; denn man wollte wissen, Troja sey unüberwindlich, so lange es dieses Bild besitze. Gar sorgfältig verwahrte man denn auch dieses Palladion — Ilos setzte den Krieg, den Tantalos mit seinem Vater Troas angefangen hatte, fort und das mit Glück. Er zwang ihn sogar, so wie auch seinen Sohn Pelops, das Land zu verlassen, und sich nach einem andern zu begeben; auch nahm er dem Byssos, Könige der Peleger, da er dem Tantalos beigestanden hatte, dessen Land, und vergrößerte mit beiden Ländern das seinige, so daß Troas damals schon ein gar mächtiges Reich war.

## Pelops aus Phrygien.

Pelops kam als ein noch junger Mann, 1330 v. Chr. G., mit einer Kolonie nach dem untern Griechenlande (heutigem Morea). Hier beherrschte Dinomaos einen Theil des Landes.